

wir^{el}tern

Anleitungen zu Heft 7/2009

Indianerzelt

Idee und Ausführung- Anet Lüthi

Bezugsquellen

Bambusstangen: Jumbo Gartencenter

Baumwollstoff: zb. Minna IKEA

(der Stoff sollte eine gewisse Festigkeit haben, wie zB. ein Jeansstoff)

Schürzenband: ca. 16mm breit Manor oder Nähbedarf

Heringe: Campingbedarf (oder von einem alten Zelt)

Material

6 Bambusstangen (Durchmesser 1.8-2cm-Länge 2.10m)

5.50m Stoff bei 1.50m Breite

6m Schürzenband

1m Einfassband

Polyesterfaden

ev. 6 Heringe (Zelt)

Maschinen und Werkzeug

Nähmaschine

Bügeleisen

Massband oder Meter (mind. 2m lang)

Packpapier

Kleber, Bleistift

Schere

Stecknadeln

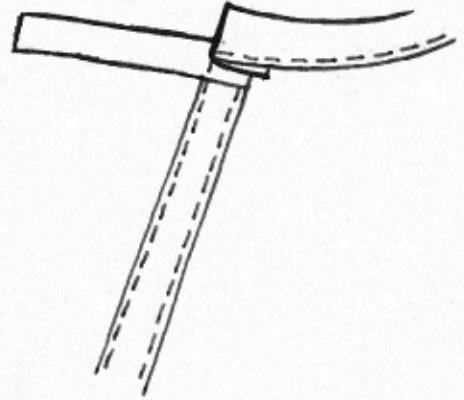
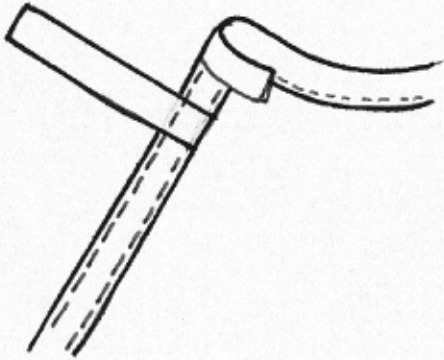
Schleifpapier

Allgemeine Hinweise

Die Nähte werden mit einem sehr feinen Zickzack gesteppt (Stichbreite ca. 0.3/
Stichlänge ca. 2.5) das verleiht dem Stich Elastizität. Am Anfang und Schluss jedes Stepps
einige Stiche vor und zurück nähen, so dass die Naht nicht wieder aufgeht. Die Nähte
werden immer Füsschenbreit gesteppt, Bund und Säume Kärtchenbreit.

Das Zelt kann mit Stoffmalfarbe bemalt werden.

- Bei der oberen Zeltkante wird mit Einfassband eingefasst , beim Eingang wird das Einfassband zuerst eingefaltet dann wird das Band nach unten gebügelt (zur Rückseite) und Kältchenbreit abgesteppt.



- Die Nähte zwischen den Zelt-Teilen werden flachgebügelt, so dass die Naht innen zu liegen kommt. Dann wird von der Nahtkante 4cm abgemessen und abgesteppt.
- In diese Stofftunnels werden dann die Bambusstangen eingeschoben.
- Zum Schluss die Bambusstangen mit Schleifpapier abschleifen. Besonders gut sollten die Enden geschliffen werden.
- Ein ca. 50cm Schürzenband wird zum die Bambusstangen zusammenbinden zugeschnitten. Das Band wird fürs aufgestellte Zelt gebraucht, beim verräumen können die Bambusstangen mit dem Band zusammengebunden werden.

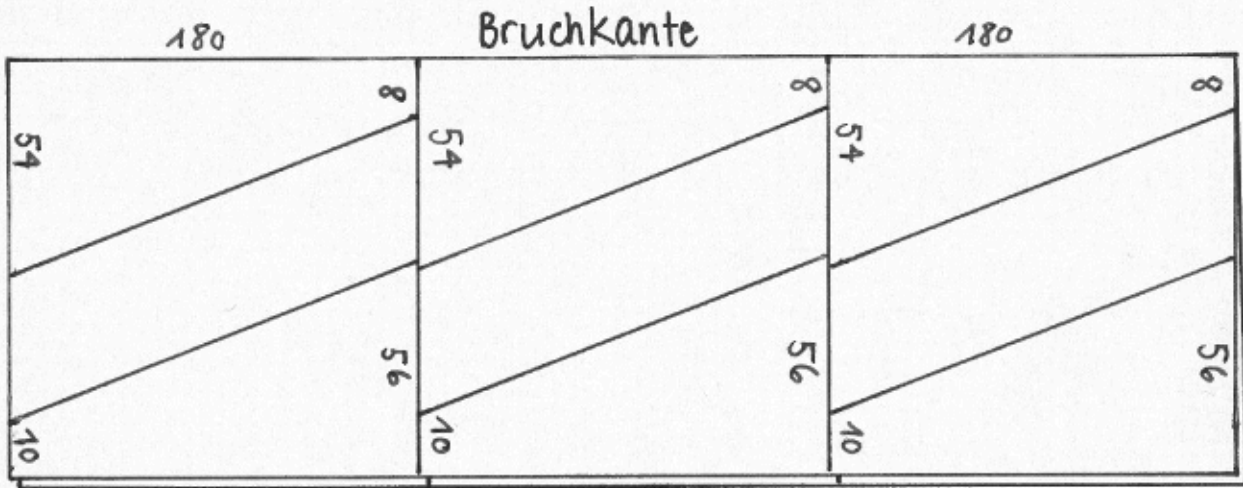
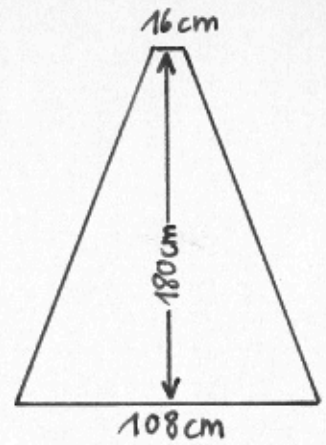
Zelt aufstellen

- Die Bänder beim Eingang werden zusammengebunden. Einfache Maschen reichen.
- Die Bambusstangen werden in die Stofftunnels eingeschoben.
- Das Zelt wird aufgerichtet. Zu zweit ist es einfacher, mit etwas Übung geht es auch alleine.
- Nun versucht man die Zeltstangen so gut wie möglich auseinander zu stellen. Am besten hält man die Stangen Oben und schiebt sie gegen Unten hinaus. Das braucht eine Weile ... wenn es dann einigermaßen gut aussieht werden die Stangen oben mit dem Schürzenband gut zusammengebunden. Die oberste Masche des Eingangs kann zusätzlich durch das Schürzenband gezogen werden und gebunden. So rutscht das Zelt weniger gegen unten.
- Die Schlaufen unten bei den Stangen werden mit Heringen in den Boden verankert.

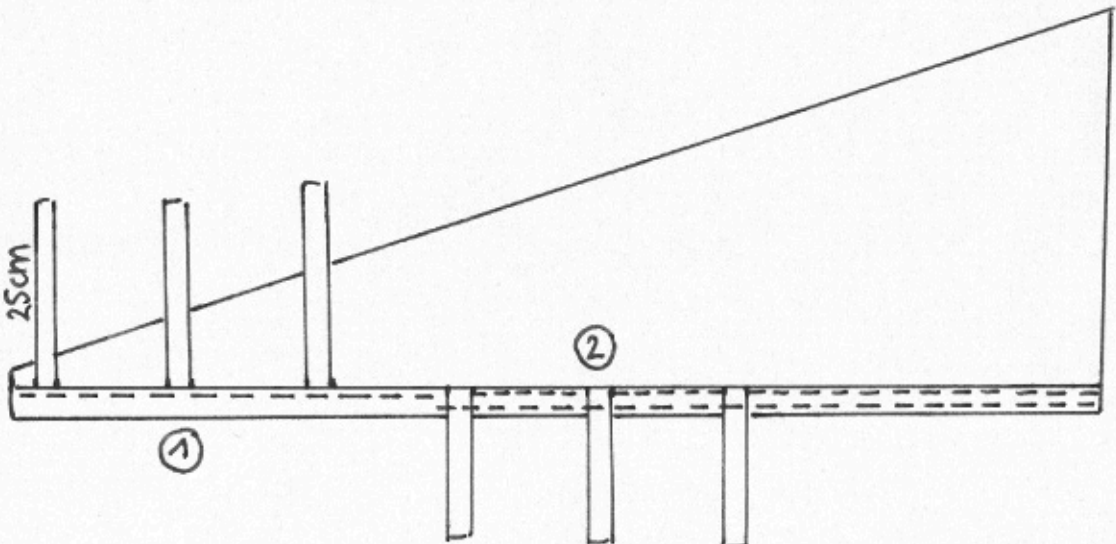
Ps. Das Zelt steht auch ohne Heringe im Kinderzimmer....

Anleitung Indianerzelt

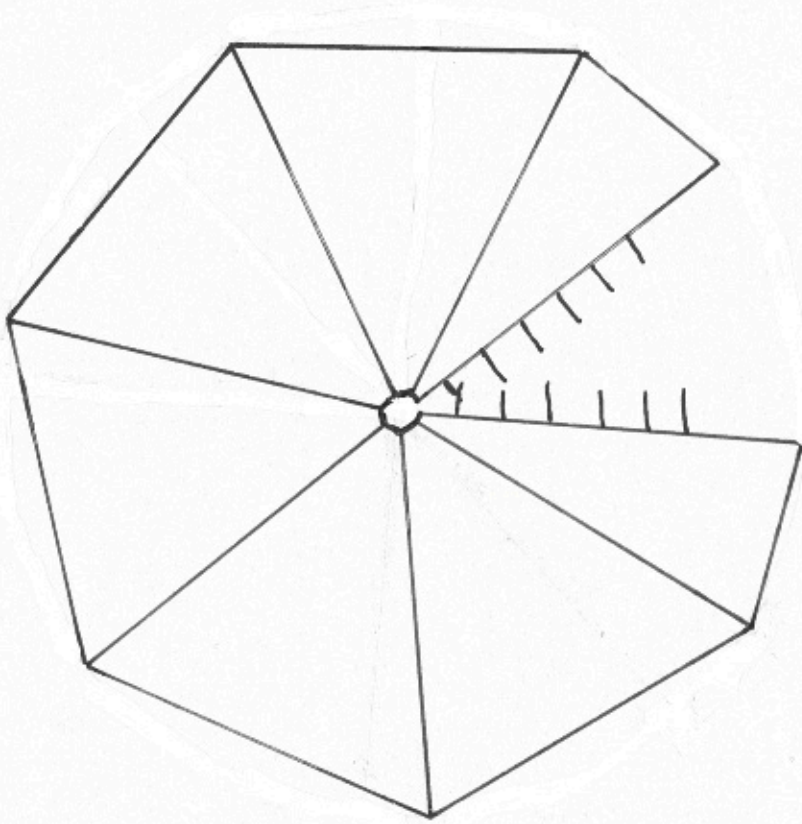
- Für die Zelt-Teile kann ein Schnittmuster hergestellt werden aus zusammengeklebten Zeitungen, oder die Masse können direkt auf den Stoff aufgezeichnet werden.
- Der Stoff wird Webkante auf Webkante gefaltet. Die Zelt-Teile werden wie folgt zugeschnitten:



- Zuerst werden die zwei Teile für den Eingang verarbeitet.
- Bei der Webkante werden 2cm umgebügelt.
- Nun wird bei der oberen Kante beginnend bei 2cm ein 25cm langes Schürzenband unter die Webkante geschoben und angesteckt. Danach alle 17.5cm ein weiteres bis 6 Bänder befestigt sind.
- Die Webkante wird Kämtlibreit angestept. ①
- Bänder zur Saumkante legen (evt. bügeln) und die Kante auch Kämtlibreit absteppen. ②



- Die verbleibenden vier halben Zelt-Teile werden jeweils zwei rechte auf rechte Seite aufeinandergelegt, gesteckt und bei 2cm von der Webkante zusammengestept.
- Die Naht flach auseinanderbügeln und die Webkanten Kärtchenbreit ansteppen.
- Nun werden zwei Zelteile (keine Eingansteile) linke auf linke Seite! aufeinandergelegt und gesteckt, Füßchenbreit zusammensteppen und die Kante versäubern (Zickzack oder Overlock). Die Naht auf eine Seite bügeln.
- Mit allen Zelt-Teilen gleich verfahren bis zuletzt auch die Eingangsteile daran genäht werden.



- Für den Saum 1cm und danach 1.5cm umbügeln. Bei den Nähten jeweils ein gefaltetes 18cm langes Schürzenband in den Saum einschieben (für die Heringe) und anstecken.
- Den Saum Kärtchenbreit ansteppen. Die Stoffschlaufen zum Saum klappen und bügeln.

